

Yannick Steinbach · Bürgermeisterkandidat SPD & ForsPark

An
Bürgerverein Fluglärmschutz Rhein-Berg e.V.,
Fluglärmgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.

26.08.2025

Stellungnahme zum Fluglärm am Flughafen Köln/Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

lassen Sie mich vorwegnehmen: Auch unter unseren Mitgliedern befinden sich Bürgerinnen und Bürger, die unmittelbar vom Fluglärm betroffen sind. Wir wissen also sehr genau, wovon Sie sprechen.

Zu den von Ihnen aufgeworfenen Punkten nehme ich wie folgt Stellung:

I. Nachtflugverbot / Petition an den Landtag

Derzeit bestehen am Flughafen Köln/Bonn keinerlei nächtliche Einschränkungen – jede Maßnahme in Richtung eines Nachtflugverbots wäre somit bereits ein Fortschritt. Besonders bei Passagierflügen sehe ich keinen triftigen Grund, diese nachts starten oder landen zu lassen – wirtschaftliche Interessen des Flughafens und der Airlines ausgenommen. Auch im Bereich der Frachtflüge ließe sich nach meiner Überzeugung eine verträgliche Kernruhezeit etablieren.

Als Bürgermeister der Stadt Rösrath plane ich, eine Petition an den Landesverkehrsminister bzw. den Landtag NRW zu richten. Diese Petition soll von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt getragen und von mir organisiert werden. Ich werde hierbei aktiv das Gespräch mit den Bürgermeisterkollegen der umliegenden Kommunen suchen, um gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen. Die Initiative dazu wird von mir aus Rösrath ausgehen, und ich sichere zu, dass der Petitionsaufruf noch im ersten Jahr meiner Amtszeit erfolgt.

Zur Landtagswahl 2027 werde auch ich, wie Sie es bereits tun, die Landtagskandidaten um eine verbindliche Positionierung bitten. Denn die letztendliche Entscheidung liegt beim Landtag. Ziel muss es sein, dass ab dem Jahr 2030 keine uneingeschränkte Nachtflugerlaubnis mehr besteht.

II. Fluglärmkommission

Der Stadtrat Rösrath wird in Kürze eine neue Vertretung in die Fluglärmkommission entsenden. Falls von Ihrer Seite Interesse besteht, eine sachkundige und engagierte Person vorzuschlagen, freue ich mich über Ihre Rückmeldung.

III. Rechtsweg

Sollte die Verlängerung der Nachtflugerlaubnis in ein förmliches Verfahren münden, erwäge ich, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ein gerichtliches Vorgehen. Sollte die Stadt Rösrath nicht klagebefugt sein, könnten einzelne betroffene Bürger ausgewählt und rechtlich unterstützt werden.

Abgesehen vom üblichen Prozessrisiko sehe ich keine triftigen Gründe, die gegen diesen Weg sprechen. Gerade weil Verfahren im öffentlichen Recht zumeist mit überschaubaren Streitwerten verbunden sind, halte ich es für vertretbar, hier einen Teil des städtischen Haushalts zu investieren – im Interesse der Bevölkerung.

IV. Flugroute

Seit Jahren beobachten wir, dass die veränderte Flugroute verstärkt über Forsbach und Kleineichen führt. Immer wieder wird in der Fluglärmkommission angekündigt, dass es zu Verbesserungen kommen soll. Hier sehe ich die Aufgabe des Bürgermeisters darin, sich aktiv in diese Gespräche einzubringen und transparent über Fortschritte zu berichten.

Sollten die Flugzeuge wieder zentraler über den Königsforst geleitet werden, wäre eine spürbare und messbare Lärmentlastung für viele Anwohnerinnen und Anwohner erreichbar.

V. Dauerhafte Gesprächsbereitschaft

Als Bürgermeisterkandidat bringe ich eine klare Haltung und konkrete Vorstellungen mit. Gleichzeitig beanspruche ich nicht, auf jede Frage die beste Lösung zu haben. Anregungen aus der Bürgerschaft und von engagierten Initiativen nehme ich jederzeit ernst und gehe offen sowie verbindlich mit ihnen um.

Abschließend möchte ich unterstreichen: Ich werde ein starker Partner Ihrer Anliegen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Yannick Steinbach